

## Schwab, Gustav: 8. Im Kursaal (1821)

- 1     Nun gar hinein zur großen Welt,
- 2     In ihren grellen Saal!
- 3     O Wanderer, was dein Herz erhellt,
- 4     Such's nicht im Kerzenstrahl!
  
- 5     Und doch – was fesselt mich denn hier?
- 6     Warum verweil' ich gern?
- 7     Was wird es ruhig still in mir
- 8     Wie unter Mond und Stern?
  
- 9     Ach, in dem brausenden Gewühl,
- 10    Wund von der Lüge Schmerz,
- 11    Fand plötzlich ich ein ernst Gefühl,
- 12    Ein Wahrheit spendend Herz.
  
- 13    Wie mitten in dem dürrn Sand
- 14    Ein Quell dem Waller springt,
- 15    Wie er sich von der Felsenwand
- 16    Aus Dorn die Rose ringt:
  
- 17    So perlt aus einem Auge klar
- 18    Mir frische Lebensflut,
- 19    So quillt von ros'gem Lippenpaar
- 20    Mir Geistes Duft und Glut.
  
- 21    Mir ist, als hätt' in Einsamkeit
- 22    Ich betend mich erquickt,
- 23    Und Engelshand giebt mir Geleit,
- 24    Daß mich kein Trug umstrickt.
  
- 25    Aus den erfüllten Hallen fort
- 26    Wandr' ich hinaus ins Feld,
- 27    Sie waren mir ein stiller Port,

28     Hab' Dank, du große Welt!

(Textopus: 8. Im Kursaal. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39763>)